



→ TOTAL LOKAL

Visionen zur Bahnhofsplatte

Wen der Anblick der öden Bahnhofsplatte frösteln lässt, für den bietet die Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft schon seit 2009 auf ihrer Homepage erwärmende Visionen: „Der Platz... leitet über eine klar ablesbare Verbindung („Fluidum“) zur Innenstadt und anderen Zielpunkten, lässt langsames flanieren, Warten und Treffen ... zu wie Aktivitäten, die nicht unmittelbar an die Funktion ‚Bahnhof‘ gebunden sind.“ Für Modellierung und Bepflanzung werden nur natürliche Materialien verwendet: „Ein Teppich (Fluidum) aus feinkörnigen, befestigten Kiesflächen (ockerfarbener Rheinkies als lenkendes Element im zentralen Platzbereich, heller Quarzkies als Rahmen entlang der Ränder) ... senkt sich ... an mehreren Stellen ab, um Wasserflächen zu integrieren. Wasser ist hier in Bewegung, horizontal (fließend) und vertikal (Fontänen). Erhöhte Bereiche bilden die Grüninseln; baumbestanden und eher den Charakter einer Wildnis als den einer hochgepflegten und manikürten Grünfläche wiedergebend.“ Weiß der Kuckuck, warum mich solch poetische Visionen (Fluidum) an Helmut Schmidts Rat erinnern: „Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.“ **HOS**